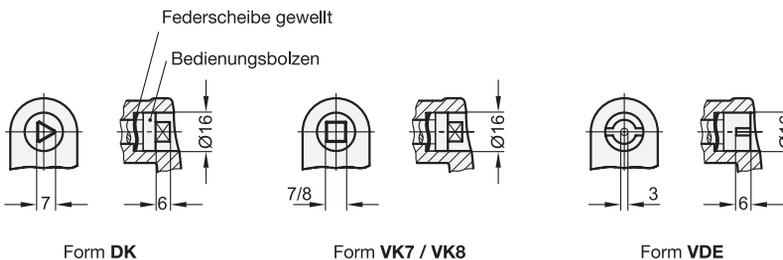


- Form**
- DK** mit Dreikant
 - VK7** mit Vierkant
 - VK8** mit Vierkant
 - VDE** mit Doppelbart



Form DK

Form VK7 / VK8

Form VDE

2

Klemmbereich A1...A9 (Tür- + Zargenbreite)

A 1 (l = 35)	A 2 (l = 40)	A 3 (l = 45)	A 4 (l = 50)	A 5 (l = 55)	A 6 (l = 60)	A 7 (l = 65)	A 8 (l = 70)	A 9 (l = 75)
17 - 25	22 - 30	27 - 35	32 - 40	37 - 45	42 - 50	47 - 55	52 - 60	57 - 65

Ausführung

- Bügelgriff
Zink-Druckguss
kunststoffbeschichtet
schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● **SW**
silber, RAL 9006, strukturmatt ● **SR**
- Türriegel
Stahlblech verzinkt, blau passiviert
- Distanzhülse
Aluminium
- sonstige Teile
Stahl verzinkt, blau passiviert
- RoHS

3

Hinweis

Verriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3 werden eingesetzt, wenn der Anwendungsfall, neben der Verriegelungsmechanik, noch einen Haltegriff erfordert.

Der Bügelgriff mit integriertem Riegel stellt eine formschöne, preisgünstige Lösung dar.

Die Verriegelungen haben einen Anzugsbereich von 10 mm. Das Verriegeln erfolgt durch Rechtsdrehung (Uhrzeigersinn).

siehe auch...

- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten → Seite 1196 ff.
- Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 → Seite 1222
- Türverriegelungen GN 119 → Seite 1240

Zubehör

- Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1266

Bestellbeispiel

GN 119.3-DK-A4-SW

1	Form
2	Klemmbereich A
3	Oberfläche



Türverriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3
 Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 → Seite 1222
 Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1266

Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn greift der stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

Durch den großen Anzugsbereich von 10 mm lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei Auswahl des Klemmbereiches A ist die Dichtung eventuell zu berücksichtigen.

Zur Montage wird die Tür mit zwei Bohrungen gemäß nebenstehender Skizze versehen, angebracht im Abstand von 23 mm von der Zarge.

Im übrigen ist der Gewindezapfen (M22x1,5) mit 4 Flächen versehen, so dass der Bügelgriff auch mit der Standardbohrung von Türverriegelungen GN 119 → Seite 1240 verwendet werden kann.

Das Verschlussgehäuse mit dem bereits montierten Bedienungsbolzen wird von der Vorderseite her durchgesteckt und mit der Sechskantmutter festgeschraubt. Danach wird auf der Rückseite die Distanzhülse und der Türriegel aufgesteckt und mit der Sechskantschraube befestigt.

